



# GRUNDLAGEN DER GERMANISTIK

Herausgegeben von Christine Lubkoll, Ulrich Schmitz,  
Martina Wagner-Egelhaaf und Klaus-Peter Wegera

# **Deutsche Literatur des Mittelalters**

Eine Einführung  
in die Germanistische Mediävistik

von  
*Thomas Bein*

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

*Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

*Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter*  
ESV.info/978-3-503-18854-3

Umschlagabbildung unter Verwendung von:  
Universitätsbibliothek Heidelberg,  
Große Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse), cpg 848, fol. 17r

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18854-3

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Untersiemau

## Vorwort

1998 hatte ich für den Erich Schmidt Verlag in der Reihe ‚Grundlagen der Germanistik‘ den Band ‚Germanistische Mediävistik – eine Einführung‘ verfasst (GrG 35); 2005 erschien eine zweite überarbeitete und erweiterte Auflage. Nun sind weitere 14 Jahre vergangen. Eine dritte, erneut ‚nur‘ überarbeitete Auflage herauszubringen, erschien mir nicht sinnvoll, denn in den letzten beiden Jahrzehnten haben sich die Hochschullandschaften sowie Studienbedingungen und -voraussetzungen nicht unerheblich verändert. Darauf sollte ein Lehrbuch reagieren und didaktische Konzepte behutsam verändern (im Einzelnen erläutere ich dies im Kapitel ‚Zu dieser Einführung‘).

Aus diesem Grund erscheint das vorliegende Buch als neuer Band 64 der GrG-Reihe.

Die Einführung wendet sich vor allem an Studienanfänger/innen. Sie setzt wenig voraus und ist bemüht, über induktive Verfahren Interesse zu wecken, sodann Wissen zu vermitteln und Kompetenzen auszubilden. Das Buch kann aber auch in höheren Semestern zur Rekapitulation des Wissens und zur Examensvorbereitung hilfreich sein.

Ich konnte über mehrere Jahre in meinen Einführungsvorlesungen didaktische Konzepte erproben und mit den Studierenden besprechen. Insofern gebührt ihnen Dank für manche Diskussion rund um zeitgemäße akademische Lehre.

Meiner Mitarbeiterin und Doktorandin Sarah Strauch danke ich für äußerst hilfreiche und verlässliche Zuarbeiten und fachliche Gespräche während des gesamten Entstehungsprozesses der Einführung.

Dem Mitherausgeber der GrG-Reihe, Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, sowie Frau Dr. Carina Lehnen vom Erich Schmidt Verlag danke ich für Unterstützung, Kritik und Beratung.

Vielen Bibliotheken danke ich für die Genehmigung, Abbildungen von Handschriften reproduzieren zu dürfen (die Rechteinhaber sind im Abbildungsverzeichnis genannt).

Thomas Bein, Aachen, im August 2019

# Inhalt

<b>Zu dieser Einführung</b> .....	11
Warum Sprach- und Textgeschichte? – Wege der Vermittlung – Womit befasst sich die Germanistische Mediävistik? Zu Aufbau und Inhalt der Einführung – Materialität: Pergament – Herrschaft, Mäzenatentum und Gender: Herr und Herrin, Mann und Frau – Gesellschaft: Menschen in sozialem und kulturellem Miteinander – Die Textproduzenten: Namen ohne Biographie – Artefakte (Schwert, Kleidung, Möbel ...): Höfische Kultur	
<b>A. Systematischer Teil</b>	
<b>1. Das Mittelalter: Zeit, Raum, Ideologie – Ein Überblick</b> .....	29
Annäherung – Zeit – Raum – Ideologie – Zusammenfassung	
<b>2. Alt- und Mittelhochdeutsch: Entfernte Epochen der deutschen Sprache</b> ...	42
Annäherung – Lautwandel über Jahrtausende – Das Hochdeutsche und seine Perioden – Zusammenfassung	
<b>3. Quellen und Überlieferung</b> .....	50
Annäherung – Materialität: Pergament – Schriften – Beispiele: Deutschsprachige Codices – Lyrikhandschriften – Epenhandschriften – Fachliteraturhandschriften – Zusammenfassung	
<b>4. Autor, Publikum und Text</b> .....	62
Annäherung – Autorschaft – Mäzenatentum – Publikum, höfische Kultur und literarisches Leben – Texte, Quellen, Wahrheiten – Form, Fiktionalität, Rhetorik – Zusammenfassung	
<b>5. Textkultur und Medienkultur</b> .....	74
Annäherung – Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Pragmatik – Ein Text: viele Texte – Zusammenfassung	
<b>6. Texte und ihre Formen</b> .....	83
Annäherung – Metrik in althochdeutscher Zeit – Metrik in mittelhochdeutscher Zeit – Metrik der Epik – Metrik der Lyrik (Ton, (Lied-)Strophe, (Leich-)Versikel, Vers) – Zusammenfassung	
<b>7. Das Fach ‚Ältere deutsche Literaturwissenschaft‘ und seine Geschichte</b> ...	97
Annäherung – Die Suche nach kultureller Vergangenheit – Texte herstellen – Zusammenfassung	
<b>8. Texte ‚verstehen‘: Theorien, Methoden, Techniken</b> .....	105
Annäherung – Texte ‚verstehen‘ im Mittelalter – Mittelalterliche Texte heute ‚verstehen‘ – Zusammenfassung	

**B. Historisch-gattungstypologischer Teil**

**Vorbemerkung: Probleme der Periodisierung** ..... 119

**1. Die althochdeutsche Zeit (8. bis 10./11. Jahrhundert)** ..... 121  
Annäherung – Reste germanischer Textkultur – Sprach- und Kulturtransfer:  
Glossare und Übersetzungen – Religiös-funktionale Texte – Zusammenfassung

**2. Die frühmittelhochdeutsche Zeit (späteres 11. bis Mitte 12. Jahrhundert)** 131  
Annäherung – Geistliche Dichtung – Frühe weltliche Dichtung – Zusammenfassung

**3. Die höfische Zeit (zweite Hälfte 12. bis Ende 13. Jahrhundert)** ..... 140  
Annäherung – Was ist ‚höfisch‘?

**3.1 Höfische Epik** ..... 142  
Wahrheit – Fiktion – Stoff

**3.1.1 Ritterepik** ..... 145  
Annäherung – *Aventiuren*: Zur Programmatik der frühen (‚klassischen‘) Artusromane von Hartmann von Aue – Artus – zur Genese und Tradition eines Mythos – Chrétien de Troyes und Hartmann von Aue – Artusritter als Serienhelden – Sonderformen der Ritterepik: ‚Tristan‘ und ‚Parzival‘ (Tristan: Unglückliche Liebe und Gesellschaftskritik, Parzival: Der Mensch auf der Suche) – Zusammenfassung

**3.1.2 Heldenepik** ..... 170  
Annäherung – Mythos ‚Nibelungen‘ – Weitere Heldenepen – Zusammenfassung

**3.1.3 Antikeepik** ..... 176  
Annäherung – Zeitreisen: Antike Helden im Mittelalter – Zusammenfassung

**3.1.4 Epische Kleinformen** ..... 179  
Religiöse/legendenhafte Erzählungen – Märendichtung (Novellistik) – Allegorische Erzähltexte, (Minne-)Reden

**3.2 Höfische Lyrik** ..... 184  
Annäherung – Grundtypen mittelhochdeutscher Lyrik

**3.2.1 Der Minnesang** ..... 189  
Annäherung – Was ist Minne? – Der frühe Minnesang bis etwa 1180/90 – ‚Hohe Minne‘ und Traditionen im 13. und 14. Jahrhundert

**3.2.2 Die Sangspruchdichtung** ..... 196  
Annäherung – Themenspektrum

<b>3.2.3 Die Leichdichtung</b> .....	<b>201</b>
Annäherung – Begrifflichkeit, Geschichte, Themen	
Zusammenfassung: Höfische Lyrik	
<b>4. Ausblick in das 14. und 15. Jahrhundert: Formen dramatischer Dichtung</b> ..	<b>206</b>
<b>5. Nicht-fiktionale Texte (Fachliteratur)</b> .....	<b>208</b>
Annäherung – Mischgattungen: Chroniken und Didaktiken – <i>Artes</i> und <i>Artes</i> -Literatur – Medizin, Naturkunde, Alltagspraxis (Aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland / Aus dem ‚Buch der Natur‘ Konrads von Megenberg / Aus dem ‚Mondseer Kochbuch‘)	
<b>C. Verzeichnisse</b>	
<b>1. Philologische Hilfsmittel</b> .....	<b>223</b>
Orientierung im Internet ( <i>open access</i> ) – Nützliche (analoge) Lexika und Nachschlagewerke	
<b>2. Literaturverzeichnis</b> .....	<b>228</b>
Alphabetisches Literaturverzeichnis (Quellen – Forschung)	
Systematisches Literaturverzeichnis (Quellen – Forschung)	
<b>3. Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>268</b>
<b>4. Sachregister</b> .....	<b>271</b>